

segeln
Leidenschaft Fahrtensegeln

PORTRÄT: LUFFE YACHTS
ÜBERHÄNGE, EDLE LINIEN UND VIEL KNOW-HOW

4 190331 004900
12/2017 4,90 €

segeln

Leidenschaft Fahrtensegeln

50 € - Schweiz 8,50 sfr - Holland 5,70 € - Italien 6,40 € - Luxemburg 5,70 € - Spanien 6,40 €

KIELFORMEN
Welchen Einfluss der Kiel auf das Segelverhalten hat

TEST RM 970
Der Trick mit dem Knick

BATTERIEMONITORE
Den Ladezustand immer im Blick

22 SEITEN
CHARTER
Reviere, Verträge, Versicherungen:
Alles, was Sie wissen müssen

Hallberg-Rassy 312

Rassys Legende

Baugeschichte • Segel Eigenschaften • Expertentipps



MARKT

Die neue Oceanis 51.1 soll einfacher zu handeln sein



OCEANIS 51.1

Schneller und schnittiger

Zielsetzung der Neuentwicklung ist es, mehr Komfort bei besseren Segeleigenschaften und noch einfacherem Handling zu bieten. Bessere Leistung erhält die neue Oceanis 51.1 dank einer komplett neuen Rumpfform. Statt eines breiten U, wie man es von den Vorgängern kennt, präsentiert sie nun ein etwas schmaleres U, das mit moderaten Kimmkanten ausgestattet ist. Dadurch kommt oberhalb der Wasserlinie mehr Volumen in den Innenbereich, unter anderem 40 Zentimeter mehr ins Vorschiff, was den Einbau eines 1,60 Meter breiten Inselbetts erlaubt.

Die beste Leistung der neuen Oceanis 51.1 lässt sich mit ihrer Performance-Variante erzielen. Wie in der Autobranche soll es bei Oceanis-Yachten zukünftig Basis-Modelle geben, die nach eigenem Gusto erweitert und ausgestaltet werden können. Der Kunde setzt sich sein Wunschschiiff quasi selbst zusammen: Möchte er einfach nur relaxt segeln, reichen Standardkiel und Standardbesegelung, soll es flotter vorangehen, entscheidet er sich für die tief reichende Kielfinne mit Torpedobombe und ein höheres Rigg mit der entsprechend größeren Segelfläche. Ob das Schiff den markanten Oceanis-Überrollbügel

erhalten soll oder ohne auskommt, ist sowohl eine Frage der bevorzugten Großschotführung als auch eine des persönlichen Geschmacks. Um den Mitseglern das Bordleben zu verbessern, sind die Laufdecks und das Vorschiff beschlagsfrei gehalten, damit sie mit den passenden Kissen zu komfortablen Liegeflächen umfunktioniert werden können. Für das Interieur stehen ebenfalls viele Layoutvarianten zur Auswahl. Mit drei, vier oder fünf Doppelkabinen.

Konstruktion:	Berret Racoupeau
Innendesign:	Nauta
Lüa:	15,94 m
Rumpflänge:	14,98 m
LWL:	14,52 m
Breite:	4,80 m
Tiefgang:	2,30 / 2,80 oder 1,85 m
Verdrängung:	circa 14 t
Ballast:	3,4 / 3,2 oder 3,6 t
Wassertank:	440 l
Treibstofftank:	200 l
Motor:	80 oder 110 PS
Groß:	46 oder 56 m ²
Selbstwendefock:	48 m ²
Genua (105 Prozent):	61 m ²
Preis für Standard-Version (3 Kabinen, 2 Nasszellen):	ab 326.655 Euro
Werft:	www.beneteau.com

Abseits des Chartermarktes für Blauwassertörns konzipiert



BALI 4.1 UND BLUE-WATER-50-CAT

Neue Katamarane

Das Bremer Unternehmen Blue-Yachting, das sich auf den Verkauf von Langfahrt-Yachten spezialisiert hat, setzt seit einigen Jahren vermehrt auf Mehrkörper. Was vor gut drei Jahren mit dem Handel von Bali begann, hat sich inzwischen zu einem umfangreichen Multihull-Vertretungs-Angebot entwickelt. Seit 2016 gehört Catana zum Spektrum, seit Mitte 2017 auch die Yachten von Discovery. Diese britische Werft, die sich vor allem in Blauwasserkreisen großer Bekanntheit erfreut, fertigt zwar in erster Linie Einrumpf, überzeugt aber auch durch einen 50 Fuß großen Katamaran, der, passend zum Bremer Unternehmen, den Namen Blue-

Water 50 trägt.

Das Design hat Bill Dixon geliefert. Gefertigt wird als Sandwich in Vakuumbauweise mit Schaum als Distanzmaterial. Als Verstärkungen kommen sowohl Kevlar als auch Carbon zum Einsatz. Bei der Einrichtungsgestaltung steht Komfort im Mittelpunkt. Das gilt gleichermaßen sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich. So findet man allein im Achter-Cockpit zwei große Rundsofas mit Esstisch. Um Zugewinn von Komfort geht es bei der gründlich überarbeiteten Version des Bali 4.1. Dieser trendweisende Zweirümpfer, der bei seiner Premierenfeier durch revolutionäre Konstruktionsmerkma-



Überarbeitete Version des Bali 4.1